

37° Grad Reportage "Immer am Limit" Lehrer und ihr harter Job

Beitrag von „Dejana“ vom 12. Oktober 2008 09:34

Zitat

Original von webe

Schön, dass du diese Zeit hast. (Keine Ironie!) Ich habe sie an einer niedersächsischen HRS leider nicht. Mit 29 Wochenstunden habe ich gerade mal eine Freistunde pro Woche. Und in der vertrete ich meist. Am Tag habe ich 2 große Pausen (15 und 20 min). in dieser Zeit bin ich froh, wenn ich noch schnell einen Apfel verzehren, einen Schluck Wasser trinken kann, die noch fehlenden Kopien machen (am vorherigen Tag war mal wieder der Kopierer kaputt/überfüllt/kein Papier/Folien mehr da) und schnell ein wichtiges Gespräch mit Kollegen führen kann. Meistens stehen dann da noch 1-5 meiner 5.Klässler mit hochwichtigen Problemen (Der hat mich geschubst, mein Füller ist weg, haben wir morgen die 6. Stunde frei?...) die ich auch schnell mal abfertigen/-schütteln muss. Außerdem gehen 70 min meiner Pausen pro Woche für Aufsicht drauf. Zeit für Schülergespräche bleiben da nicht.

Gut, das ist dann was anderes. Ich weiss nicht, wieviel Zeit man in Deutschland nebenbei bekommt. Hier sind 10% des Stundenplans als PPA vorgeschrieben. Zusaetzlich bekomme ich als "Anfaengerin" noch weitere 10% dieses Jahr - macht 5 Stunden pro Woche. (Und dabei ist es mir relativ frei gelassen, ob ich kopieren gehe, woanders hospitiere, korrigiere, Unterricht vorbereite, mich mit Kindern rumplage...oder einfach mal nur ne Tasse Tee trinke und die Stille in meinem Raum genieße). Eine halbe Stunde davon kann ich fuer Vertretung eingesetzt werden...ist aber dieses Jahr noch nicht passiert.

Kleine Pause dauert 15 Minuten, Mittagspause 60 Minuten. Einmal die Woche hab ich in der kleinen Pause Aufsicht; Mittagspausen werden generell nicht von Lehrpersonal beaufsichtigt.

Ich hab meine Kids allerdings darauf trainiert nicht waehrend den Stunden auf Klaerung und lange Gespraechе zu bestehen. Wer sich beruhigen muss, setzt sich draussen vor die Tuer in den Gemeinschaftsbereich. Bisher klappt das ganz gut.